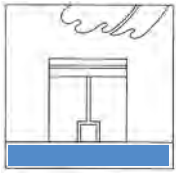


Bremen: ‚Tarzan und Jane‘

Ergänzung von Siedlungen der 1950er/60er Jahre durch seriellen Neubau



Nominierung

Bauherr GEWOBA Aktiengesellschaft Wohnen und Bauen, Bremen
 Architektur Sprengler Wiescholak Architekten Stadtplaner, Hamburg
 Freiraum Spalink-Sievers Landschaftsarchitekten, Hannover
 Statik Standort 1,3,4,: W. Schöttle, Lilienthal;
 Standort 2,5: pb+ Ingenieurgruppe AG, Bremen

Anzahl der Wohnungen:	81
Wohnfläche insg.:	5.231m ²
Baukosten brutto (KG 300 + KG 400):	1.761 € /m ² (WF)
Nettokaltmiete:	6,10 € /m ²
Primärenergiebedarf:	44,8 kWh/(m ² a)
Spez. Transmissions- wärmeverlust:	0,31 W/(m ² K)
Endenergiebedarf:	46,6 kWh/(m ² a)



► Kurzporträt

Das aus dem Wettbewerb "Ungewöhnlich Wohnen" der Bremer kommunalen Wohnungsbaugesellschaft hervorgegangene Konzept 'Tarzan und Jane' besteht aus zwei quadratischen, über einen Laubengang verbundenen Baukörpern. Der städtebaulich variierbare Typus wurde an fünf Standorten in der Wohnsiedlung Kirchhuchting mit jeweils eigener Farbgebung so in die Raumstruktur integriert, dass vielfältige Freiräume sowie neue Wohnadressen entstanden sind. Das Wohnumfeld wurde als Gemeinschaftsbereich von Neubau und Bestand gestaltet, es gibt keine Abgrenzungen zwischen Alt und Neu. Die erforderlichen Stellplätze wurden auf dem jeweiligen Grundstück untergebracht.

Das variable Grundrisskonzept ermöglicht eine große Bandbreite – von Rollstuhlwohnungen über Wohnungen für Alleinerziehende bis zur Mietergemeinschaft und Wohngruppe.

Die Stärke des Projektes liegt in der hohen Grundrissvariabilität und dem modularen Baukastensystem mit hohem Vorfertigungsanteil. Dank der kurzen Bauzeit hielt sich die Beeinträchtigung der Umgebung in Grenzen.

Aus Sicht der Jury ist es gelungen, Gebäude zu entwickeln, die auf den konkreten Wohnungsbedarf vor Ort reagieren und deren moderne Architektur nicht mit dem vorhandenen Quartier konkurriert, sondern dieses qualifiziert.



Lageplan mit unterschiedlichen Gebäudestellungen



Grundriss Erdgeschoss

